

Presseinformation

Berlin, 20. März 2025 – Am Samstag, 22. März, ist der internationale Tag des Wassers. Er steht dieses Jahr unter dem Motto „Glacier Preservation“. Dazu erklärt Dr. Wolf Merkel, Vorstand des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.:

„Gletscher weltweit sind durch die fortschreitende Erderwärmung gefährdet. Auch in Deutschland sind die Folgen des Klimawandels seit Jahren spürbar. Zwar ist die Wasserversorgung nach allen derzeit vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Zukunft sicher. Aber das Schrumpfen der Gletscher hat auch hierzulande Auswirkungen. Die jahreszeitliche Verteilung der Abflussmenge des Gletscherschmelzwassers verändert sich. Und der kontinuierliche Nachschub, der für eine gleichmäßige Wasserführung der Flüsse in einigen Regionen wichtig ist, bleibt aus. Dadurch nimmt die ungleiche Verteilung der Ressource Wasser weiter zu.

Schon jetzt sind die Wasserversorger mit erheblichen Mehraufwendungen konfrontiert, um ihre Infrastruktur an die klimawandelbedingten Extreme anzupassen. Eine durchgängig resiliente Versorgung kann es aber nur geben, wenn die Politik die Genehmigung von Infrastrukturvorhaben erheblich beschleunigt. Zudem ist eine sichere Wasserversorgung in überragendem öffentlichen Interesse und zügig im Wasserhaushaltsgesetz explizit zu verankern.

Intakte natürliche Lebensgrundlagen sind die Grundvoraussetzung für eine sichere Wasserversorgung. Sie zu schützen, muss oberste Priorität haben.“

Weitere Informationen:

Energie- und wasserpolitische Forderungen des DVGW
www.dvgw.de/politische-forderungen

Der **Weltwassertag** wird seit 1993 aufgrund einer Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen jährlich am 22. März begangen. Ziel ist es, auf die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage des Menschen aufmerksam zu machen. In diesem Jahr steht der Weltwassertag unter dem Motto „**Glacier Preservation**“: www.unwater.org

Kontakt:

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

Hauptgeschäftsstelle
Josef-Wirmer-Straße 1-3, 53123 Bonn

Büro Berlin
Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Lars Wagner
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Pressesprecher
Telefon: (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Pressesprecherin
Telefon: (0228) 91 88 - 609

Der **DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen rund 14.000 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftenergieträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.